

Ferner baut man aus *Gnom Nr. 112-113*:

8. Eisenbahnsignal mit Wärterhaus

9. Baukran

10. Fahrbarer Montagekran

Diese Modelle sollt Ihr nach eigenen Ideen bauen!

Bauvorlagen hierfür erhaltet Ihr in
Kürze bei Eurem Spielzeugladengeschäft

Ersatzpakungen für Schrauben und Muttern verlangt
ebenfalls bei Eurem Spielzeugladengeschäft!

Aus *Gnom 114* baut man diese schönen und
naturgetreuen Modelle!



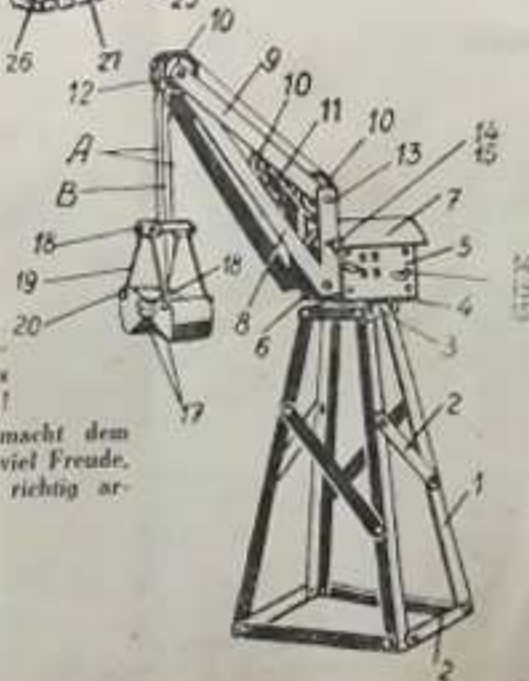
Löffelbagger

Mit diesem Modell kann
man alle Tätigkeiten wie
bei seinem
großen Bruder
ausführen!

Greifer

Eine technische
Neuheit!
Öffnen und schlie-
ßen des Greifers
mit einem Grill!

Dieses Modell macht dem
kleinen Erbauer viel Freude,
weil er hiermit richtig ar-
beiten kann.



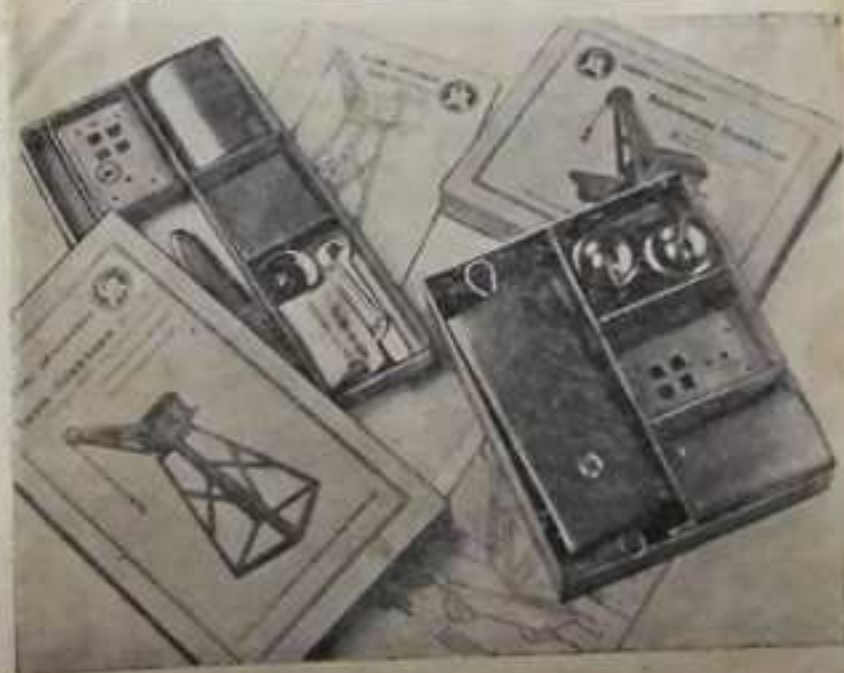
ANDERS
Metallbaukasten

Gnom Nr. 112-113

baut natürliche Spielzeuge!

10

Modelle nach Anleitung und Vorlage



Beding. COP-138 Bwg 11548 50000 9.48 83.A

Nun wollen wir mal losbasteln, liebe Jungen!

1. Wartehalle

Die eine Seitenwand mit der unteren Ausparung in die Ausparungen des Bodens einschieben.

Beide Stirnwände mit den Ausparungen nach unten zeigend in die Schiebestreifen der Seitenwand einschieben. Das Dach über die Seitenwand und den beiden Stirnwänden stecken.

2. Garage

Beide Seitenwände wie vorher in den Boden einschieben. Eine Stirnwand in die Schiebestreifen der Seitenwände einschieben. - Das Dach über die Seitenwände schieben.

3. Häuschen

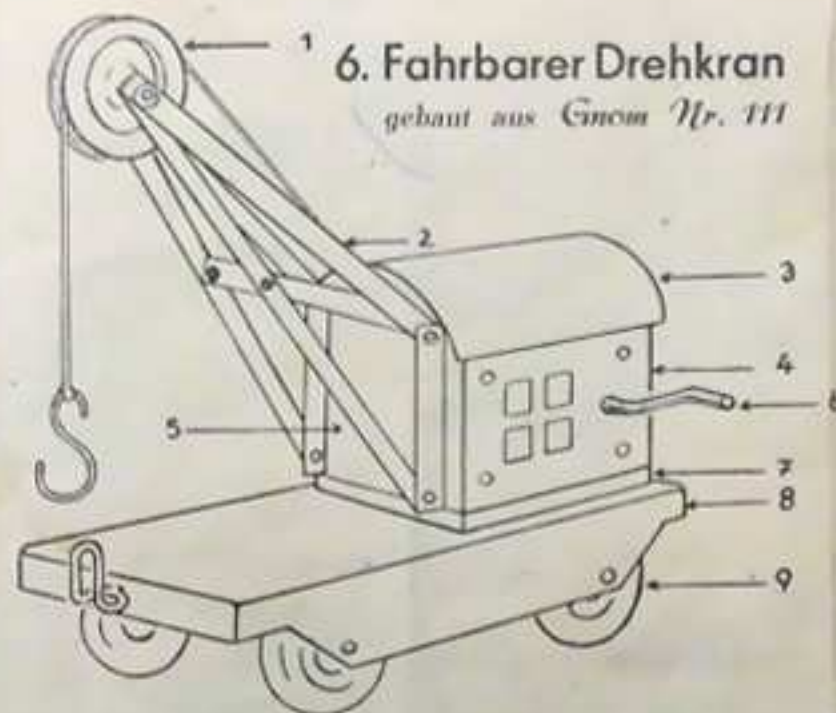
Beide Seitenwände und Stirnwände mit dem Boden zusammenschieben und das Dach aufstecken.

4. Plattenwagen

In das Fahrgestell die Achsen mit den Rädern (glatte Seile nach außen zeigend) stecken.

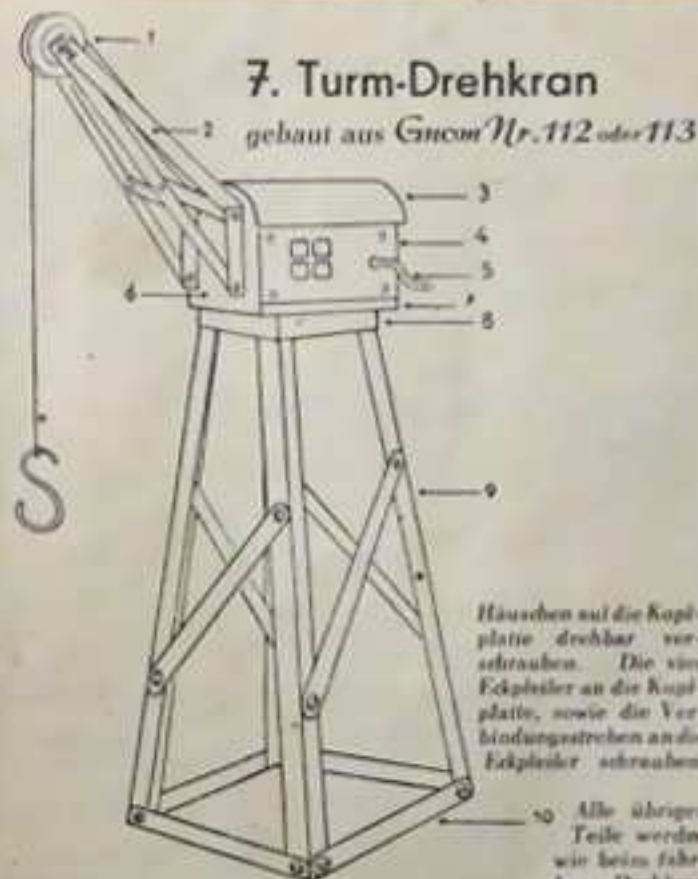
5. Gerätewagen

Auf den Plattenwagen das Häuschen schrauben.



- | | | |
|-------------|---------------------------------|-----------------|
| 1 Seilruder | 4 Seilenwände | 7 Kranhausboden |
| 2 Kranarme | 5 Stirnwand | 8 Fahrgestell |
| 3 Dach | 6 Welle m. Kurbel u. Sperrhaken | 9 Laufräder |

Häuschen auf den Plattenwagen drehbar verschrauben, dazu zwei Unterlegscheiben und zwei Muttern verwenden. Vor dem Einschieben der Seitenwände in den Boden die Welle mit Kurbel und Sperrhaken in die Seitenwände einstecken. An die Kranarme das Seilruder mittels des Gewindestiftes befestigen. Die Kranarme längs seitlich zwischen die Schiebestreifen der vorderen Stirnwand (Fensterseite) einschieben. An die Seile der Haken binden und das andere Seilende in die Mitte der Welle festbinden.



- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1 Seilruder | 8 Stirnwand |
| 2 Kranarme | 7 Kranhausboden |
| 3 Dach | 6 Kopfplatte |
| 4 Seilenwände | 5 Eckplatte |
| 5 Welle m. Kurbel u. Sp. | 10 Verbindungsstreben |

Häuschen auf die Kopfplatte drehbar verschrauben. Die vier Eckplatten an die Kopfplatte, sowie die Verbindungsstreben an die Eckplatten schrauben.

Alle übrigen Teile werden wie beim fahrbaren Drehkran zusammengesetzt.

Mitte des zweiten Loches in der einen Seitenwand, in welches man die Sperre hineinstecken kann, ist es möglich, die Last in jeder Höhe festzuhalten!